BEDIENUNGSANLEITUNG

DE

Alb Filter®

UNTERTISCH
TRINKWASSERFILTER

Endständiger Wasserfilter zur
Montage unter der Spüle.



Alb® filter

Herzlichen Dank für den Erwerb des **Untertisch Trinkwasserfilter** von Alb Filter®

Um eine korrekte Installation und eine effiziente Wirkweise des Filters zu gewährleisten, bitten wir Sie, diese Installationsanleitung zu beachten.

Die Schritt für Schritt Anleitungen behandeln die unten aufgeführten Alb Filter® Produkte und begleiten Sie individuell für Ihr Produkt durch den Installationsprozess. Überspringen Sie gegebenenfalls für Sie nicht relevante Informationen.

Alle Untertisch-Gehäuse bestehen aus hochwertigem Edelstahl mit 10 Jahren Herstellergarantie.

- **Untertisch ACTIVE**
- **Untertisch ACTIVE PLUS**
- **Untertisch ACTIVE PFAS**
- **Untertisch NANO**

- **Untertisch FUSION**
- **Untertisch FUSION PFAS**

VORWORT

Alb Filter® – eine Herzensangelegenheit.
Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Alb Filter® entschieden haben.

Seit über 20 Jahren sind wir im Bereich der Wasseraufbereitung und Wasserfiltration tätig. Mit jedem verkauften Produkt helfen wir Müllberge zu reduzieren und unser Klima zu schützen.

In einer Zeit, in der jedes noch so kleine Teil aus Fernost zu kommen scheint, stehen wir von Alb Filter® für Qualität aus dem Herzen der Schwäbischen Alb. Ein Fertigungsstandort in Süddeutschland, welcher sich durch höchste Standards und Präzision in vielen Bereichen auszeichnet.

Wir fühlen uns unserer Region verpflichtet und fertigen unsere Produkte mit unseren Partnern in nächster Umgebung.

Ein echtes Stück Heimat – **Made in Germany.**



BESCHREIBUNG

Die **Alb Filter® Untertisch Trinkwasserfilter** bieten Ihnen eine praktische und effiziente Möglichkeit, Ihr Leitungswasser direkt in der Küche zu filtern.

Schadstoffe wie Chlor, Schwermetalle, Mikroplastik und andere Verunreinigungen werden zuverlässig reduziert. Die Installation erfolgt diskret unter der Spüle, sodass Ihre Küche weiterhin aufgeräumt und unverändert bleibt – ganz ohne extra Wasserhahn oder Platzbedarf auf der Arbeitsfläche.

Mit Alb Filter® genießen Sie reinstes Trinkwasser ganz ohne Kistenschleppen.

BEDEUTUNG PIKTOGRAMME

- Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich
- Zusätzliche Informationen
- Zur Kenntnisnahme
- Werkzeug erforderlich
- Produkt zusätzlich erwerben
- Wasserflussrichtung
- Wasser kann austreten

INHALT

Lieferumfang 6
Bestandteile 8

UNTERTISCH ACTIVE / ACTIVE PLUS / ACTIVE PFAS / NANO 10
→ Installation 12
→ Wechsel der Filterkartusche 22

UNTERTISCH FUSION / FUSION PFAS 24
→ Installation 26
→ Wechsel der Active Filterkartusche 38
→ Wechsel der Nano Filterkartusche 40

ZUBEHÖR 42
→ Installation Protect Vorfilter 44
→ Installation Wandhalterung 46

FAQ – Häufig gestellte Fragen 48
Spezifikation Filterkartuschen 52
Erinnerung zum Wechsel der Filterkartusche 53
Wartung und Pflege 54
Technische Daten 55
Spezielle Sicherheitshinweise für Innenräume 55
Allgemeine Sicherheitshinweise 56

LIEFERUMFANG

Hinweis:
Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Lieferung vollständig ist. **Vergleichen Sie die Bestandteile des von Ihnen erworbenen Produkts mit dem jeweiligen Lieferumfang.**

Die **Einzelkartuschen-Sets** unterscheiden sich nur in der gewählten Filterkartusche (Active/Active Plus/Active PFAS/Nano). Der **FUSION** ist eine Kombination aus den Filterkartuschen Active bzw. Active PFAS und Nano für eine gebündelte Filterleistung.

Diese Anleitung zeigt die Montage anhand der von Alb Filter angebotenen Anschluss-Sets. Sollten Sie Ihren Filter ohne Anschluss-Set bestellt haben, beschaffen Sie sich das benötigte Anschlussmaterial bitte separat.

Untertisch
ACTIVE/ACTIVE PLUS/ACTIVE PFAS/NANO

- 1x Alb Filter® ELEMENT Gehäuse
- 1x gewählte Filterkartusche
- 1x gewähltes Anschluss-Set:
  - Ohne
  - Standard
  - Schnellkupplungen



Untertisch
FUSION/FUSION PFAS

- 1x Filtergehäuse FUSION Edelstahl
- 2x Filterkartuschen
  ACTIVE + NANO oder ACTIVE PFAS + NANO
- 1x Connect Modul
- 1x gewähltes Anschluss-Set:
  - Ohne
  - Standard
  - Schnellkupplungen



ODER



Anschluss-Set: **Standard**

- 1x 40 cm Stahlflex-Schlauch:
  3/8" Innen-Gewinde x 1/2" Außen-Gewinde
- 1x Gewinde-Adapter:
  3/8" Außen-Gewinde x 1/2" Innen-Gewinde



Anschluss-Set: **Schnellkupplung**

- 1x 40 cm Stahlflex-Schlauch:
  3/8" Innengewinde x 1/2" Außengewinde
- 1x Schnellkupplung Edelstahl mit 3/8" Aussengewinde
- 1x Schnellkupplung Edelstahl mit 1/2" Aussengewinde
- 2x Stecker Edelstahl mit 1/2" Innengewinde



Untertisch
ACTIVE/ACTIVE PLUS/
ACTIVE PFAS/NANO



Untertisch
FUSION

BESTANDTEILE - UNTERTISCHFILTER

1. Anschluss oben (Filtereingang): ½-Zoll-Innengewinde mit Kopfdichtung (Schlüsselweite 24 mm für Maulschlüssel)
2. Deckel oben mit Innengewinde inkl. Gewindeschutzdichtung
3. Filterkorpus mit Außengewinde oben und unten
4. Filterkartusche: Active, Active Plus, Active PFAS, Nano
5. Deckel unten mit Innengewinde inkl. Gewindeschutzdichtung und Kartuschenaufnahme
6. Anschluss unten (Filter-Ausgang): ½-Zoll-Außengewinde (Schlüsselweite 24 mm für Maulschlüssel)

Nur Alb Filter® MOBIL FUSION/FUSION PFAS

7. Alb Filter® CONNECT Verbindungsmodul mit Gewindeschutzdichtung und Kartuschenaufnahme
8. Filterkartusche: Active oder Active PFAS
9. Filterkartusche: Nano



SCHRITT FÜR SCHRITT
INSTALLATIONSANLEITUNG

» UNTERTISCH

Active
Active Plus
Active PFAS
Nano

ERSTE SCHRITTE

1. Nehmen Sie das Filtergehäuse aus der Verpackung und schrauben Sie den **unteren** Verschlussdeckel vom Filterkorpus ab.
2. Entfernen sie die Schutzfolie der separat beiliegende Filterkartusche (Active, Active Plus, Active PFAS oder Nano) und drücken Sie diese mit leichten Drehbewegungen in die Aufnahme des unteren Verschlussdeckels.

Die Filterkartusche sitzt mit Hilfe von zwei O-Ringen im unteren Verschlussdeckel (Presspassung).

3. Stülpen Sie den Filterkorpus über die Filterkartusche und schrauben Sie den Filterkorpus handfest auf den Verschlussdeckel.
4. Überprüfen sie auch den korrekten Sitz des oberen Verschlussdeckels. Ziehen Sie auch diesen ggf. handfest an bevor sie mit der Installation des Anschluss-Sets beginnen.



INSTALLATION ANSCHLUSS-SET
VORBEREITUNG

Achtung:
Für Installationen unterhalb von Spülen und sonstigen Innenbereichen im Haushalt, muss ein Wasserstop-System vorgeschaltet werden. Diese Absicherung dient im Falle von Wasserleckagen am Gehäuse dazu, den Wasserzufluss zu stoppen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur.

Unsere Trinkwasserfilter sind nur für kaltes Wasser geeignet. Schließen Sie das Filtergehäuse immer am Kaltwasseranschluss an.

1. Schließen Sie vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung am Kaltwasser-Eckventil. Drehen Sie hierfür den Knopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn an der Spüle, um den Restdruck aus der Leitung zu lassen.
3. Schrauben Sie den Kaltwasser Zuleitungsschlauch Ihres Eckventils zur Armatur ab – lässt sich die Schraube nur schwer von Hand lösen, nutzen Sie einen Schraubenschlüssel oder eine Rohrzange.
4. Schrauben Sie den **neuen** 40 cm Stahlflex-Schlauch mit der Überwurfmutter auf das Eckventil.



Achtung: Beim Öffnen des Zuleitungsschlauchs kann Wasser entweichen.

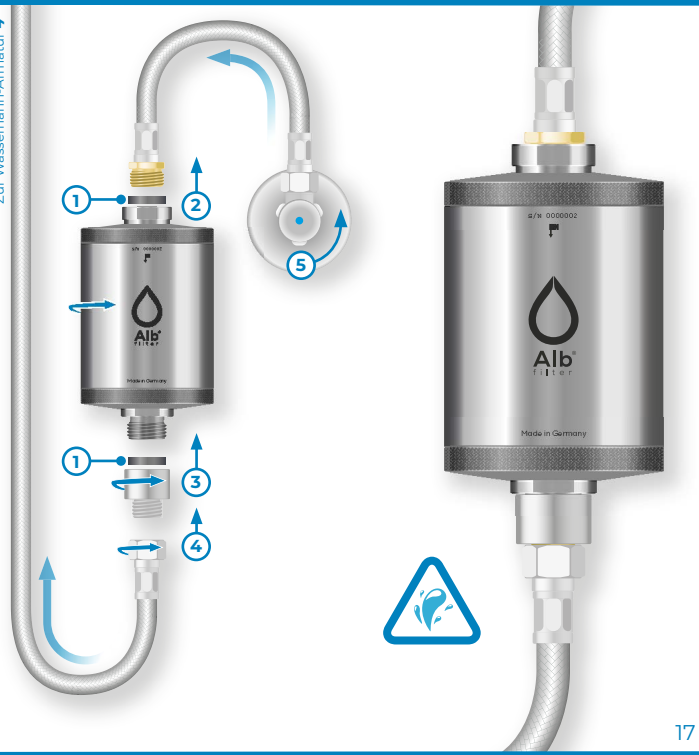
Folgen Sie der Anleitung entsprechend Ihres gewählten Anschluss-Sets.

Anschluss-Set **Standard** → **Seite 16**
Anschluss-Set **Schnellkupplung** → **Seite 18**

1. Nehmen Sie das Filtergehäuse und den Gewinde-Adapter zur Hand und überprüfen Sie den korrekten Sitz der innenliegenden Dichtungsringe (schwarz).
2. Schrauben Sie das Filtergehäuse am Wassereinlass (oben) in den soeben installierten Flexschlauch und ziehen es handfest an.
3. Nehmen Sie den Gewinde-Adapter zur Hand und vergewissern Sie sich, dass die innenliegende Gummidichtung vorhanden ist. Schrauben Sie anschließend den Adapter an das Außengewinde des unteren Verschlussdeckels (Wasserauslass).
4. Schrauben Sie nun den Zuleitungsschlauch Ihrer Armatur an den Gewinde-Adapter und ziehen ihn Handfest an.
5. Öffnen Sie, bei geschlossenem Wasserhahn, vorsichtig die Wasserzufuhr am Eckventil. Drehen Sie hierfür den Knopf entgegen des Uhrzeigersinns und überprüfen Sie alle Komponenten auf Dichtigkeit.
6. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn an der Armatur und lassen Sie das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.

NUR ACTIVE KARTUSCHE: Produktionsbedingter Aktivkohlestaub kann sich beim ersten Spülen lösen und das Wasser leicht trüben.

Der Alb Filter® ist nun einsatzbereit.



↑ Zur Wasserhahn-Armatur



1. Nehmen Sie die Edelstahl-Stecker und das Filtergehäuse zur Hand und überprüfen Sie den korrekten Sitz der innenliegenden Dichtungsringe (schwarz).
2. Schrauben Sie den ersten Edelstahl-Stecker mit 1/2“ Innengewinde an den neu installierten Flexschlauch.
3. Schrauben Sie die Schnellkupplung mit 3/8“ Außengewinde (kleines Gewinde) an den Zuleitungsschlauch der Armatur.
4. Nehmen Sie das Filtergehäuse zur Hand und schrauben Sie die Schnellkupplung mit 1/2“ Außengewinde (großes Gewinde) an den Filtereingang am oberen Verschlussdeckel.
5. Schrauben Sie den zweiten Schnellkupplungs-Stecker mit 1/2“ Innengewinde an den Wasserauslass am unteren Verschlussdeckel.





6. Verbinden Sie die Schnellkupplung am Wassereingang des Filters mit dem Stecker am neu installierten 40 cm Flexschlauch. Ziehen Sie hierfür die Lasche der Schnellkupplung nach hinten und schieben den Stecker gleichzeitig in die Öffnung der Schnellkupplung. Mit etwas Druck verbinden sich Stecker und Schnellkupplung und rastet mit einem Klick ein. Die Lasche schnappt zurück in die Ausgangsposition.
7. Auf gleiche Weise verbinden Sie die Schnellkupplung am Zuleitungsschlauch der Armatur mit dem Stecker am Wasserausgang des Filters.
8. Öffnen Sie, bei geschlossenem Wasserhahn, vorsichtig die Wasserzufuhr am Eckventil. Drehen Sie hierfür den Knopf entgegen des Uhrzeigersinns und überprüfen Sie alle Komponenten auf Dichtigkeit.
9. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn an der Armatur und lassen das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.

NUR ACTIVE KARTUSCHE: Produktionsbedingter Aktivkohlestaub kann sich beim ersten Spülen lösen und das Wasser leicht trüben.

Der Alb Filter® ist nun einsatzbereit.

WECHSEL DER FILTERKARTUSCHE

(UNTERTISCH ACTIVE, ACTIVE Plus. ACTIVE PFAS oder NANO – am Beispiel Active)

Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil und öffnen Sie einmal kurz den Wasserhahn, um den Druck im System abzubauen. Schrauben Sie das Filtergehäuse von der Flex-Schlauchverbindung ab oder öffnen Sie die Schnellverbinder.

1. Schrauben Sie den unteren Verschlussdeckel am Filterkorpus ab.

Achtung: Beim Lösen der Schlauchverbinder und beim Öffnen des Verschlussdeckels kann Wasser entweichen.

Bei festsitzendem Verschlussdeckel verwenden Sie bitte einen 24-mm-Maulschlüssel. Nutzen Sie ein Stofftuch, um Kratzer am Gehäuse zu vermeiden.

2. Ziehen Sie die Filterkartusche mit einer leichten Drehbewegung aus dem unteren Verschlussdeckel heraus.
3. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Filterkartusche und drücken Sie diese mit leichten Drehbewegungen in die Aufnahme des unteren Verschlussdeckels.
4. Schrauben Sie den unteren Verschlussdeckel auf den Filterkorpus und ziehen Sie ihn handfest an.



5. Verbinden Sie die Schläuche mit dem Filtergehäuse.
6. Öffnen Sie die Wasserzufuhr am Kaltwassereckventil und lassen Sie das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.
7. **Nur Active Kartusche:** Kohlestaub (gesundheitlich unbedenklich) kann sich lösen und das Wasser kurzzeitig trüben. Leiten Sie das Wasser in den Grauwassertank ab.
8. Prüfen Sie das Filtergehäuse und alle angeschlossenen Komponenten auf Dichtigkeit.

Ihre neue Filterkartusche ist nun einsatzbereit.



SCHRITT FÜR SCHRITT
INSTALLATIONSANLEITUNG

» UNTERTISCH
FUSION
FUSION PFAS

Die Kartuschen *Active* und *Active PFAS* werden in der folgenden Anleitung zur Vereinfachung als **ACTIVE** bezeichnet. Sie unterscheiden sich ausschließlich in Ihrer Filterleistung.

VORBEREITUNG
ACTIVE KARTUSCHE EINSETZTEN

1. Nehmen Sie das Alb Filter Fusion Gehäuse aus der Verpackung.
2. Schrauben Sie das **obere** Gehäuse vom CONNECT-Modul ab.
3. Entfernen Sie die Schutzfolie von der ACTIVE Filterkartusche und drücken Sie diese mit leichten Drehbewegungen in die dafür vorgesehene Aufnahme im CONNECT-Modul.
4. Stülpen Sie das **obere** Gehäuse über die Kartusche und schrauben Sie es am CONNECT-Modul handfest an.

WICHTIG! Die NANO Filterkartusche wird erst eingesetzt, nachdem die ACTIVE Kartusche aktiviert und durchgespült wurde.

Hinweis: In Wasserdurchflussrichtung befindet sich die ACTIVE Kartusche vor der NANO Kartusche.



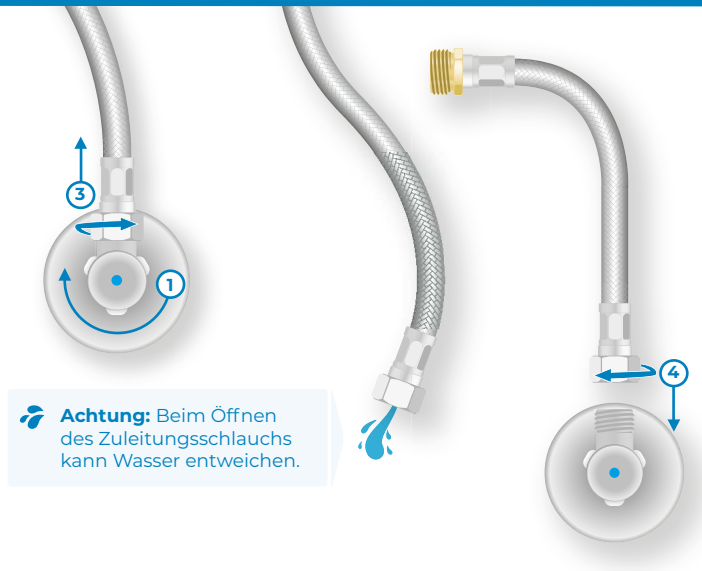
INSTALLATION ANSCHLUSS-SET
VORBEREITUNG

Achtung:
Für Installationen unterhalb von Spülen und sonstigen Innenbereichen im Haushalt, muss ein Wasserstop-System vorgeschaltet werden. Diese Absicherung dient im Falle von Wasserleckagen am Gehäuse dazu, den Wasserzufluss zu stoppen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Installateur.

Unsere Trinkwasserfilter sind nur für kaltes Wasser geeignet. Schließen Sie das Filtergehäuse immer am Kaltwasseranschluss an.

Vorgehensweise:

1. Schließen Sie vor Beginn der Montage die Wasserzuleitung am Kaltwasser-Eckventil. Drehen Sie hierfür den Knopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn an der Spüle, um den Restdruck aus der Leitung zu lassen.
3. Schrauben Sie den Kaltwasser Zuleitungsschlauch Ihres Eckventils zur Armatur ab – lässt sich die Schraube nur schwer von Hand lösen, nutzen Sie einen Schraubenschlüssel oder eine Rohrzange.
4. Schrauben Sie den **neuen** 40 cm Stahlflex-Schlauch mit der Überwurfmutter auf das Eckventil.



Achtung: Beim Öffnen des Zuleitungsschlauchs kann Wasser entweichen.

Folgen Sie der Anleitung entsprechend Ihres gewählten Anschluss-Sets.

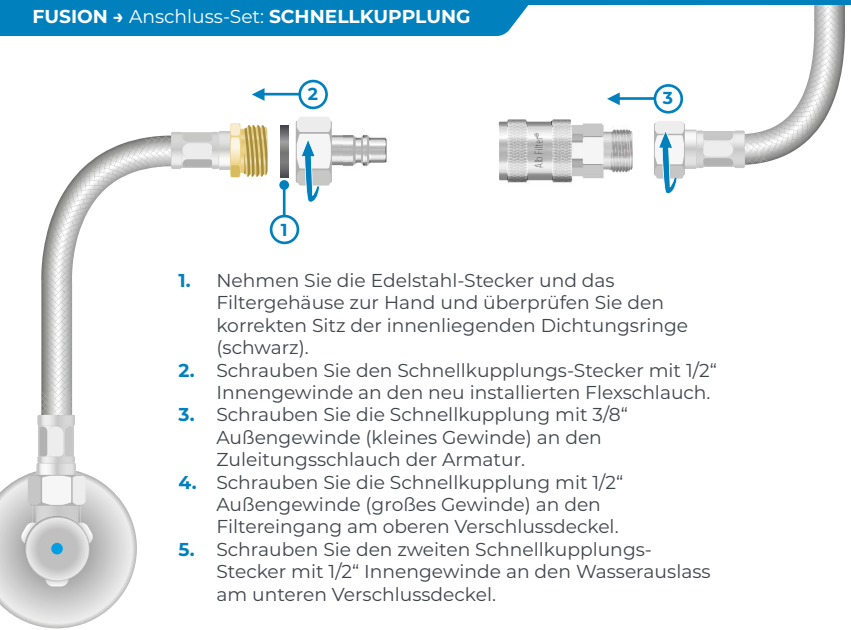
Anschluss-Set **Standard** → **Seite 30**
Anschluss-Set **Schnellkupplung** → **Seite 32**

1. Nehmen Sie das Filtergehäuse und den Gewinde-Adapter zur Hand und überprüfen Sie den korrekten Sitz der innenliegenden Dichtungsringe (schwarz).
2. Schrauben Sie das Filtergehäuse am Wassereinlass (oben) in den soeben installierten Flexschlauch und ziehen es handfest an.
3. Nehmen Sie den Gewinde-Adapter zur Hand und schrauben Sie den Adapter an das Außengewinde des unteren Verschlussdeckels (Wasserauslass).
4. Schrauben Sie nun den Zuleitungsschlauch Ihrer Armatur an den Gewinde-Adapter und ziehen ihn Handfest an.
5. Öffnen Sie, bei geschlossenem Wasserhahn, vorsichtig die Wasserzufuhr am Eckventil. Drehen Sie hierfür den Knopf entgegen des Uhrzeigersinns und überprüfen Sie alle Komponenten auf Dichtigkeit.
6. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn an der Armatur und lassen Sie das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.

Hinweis: Produktionsbedingter Aktivkohlestaub kann sich beim ersten Spülen lösen und das Wasser leicht trüben.

7. Um die Installation abzuschließen, setzen Sie bitte die Nano-Filterkartusche in das Gehäuse ein. **Weiter auf Seite: 36**





1. Nehmen Sie die Edelstahl-Stecker und das Filtergehäuse zur Hand und überprüfen Sie den korrekten Sitz der innenliegenden Dichtungsringe (schwarz).
2. Schrauben Sie den Schnellkupplungs-Stecker mit 1/2“ Innengewinde an den neu installierten Flexschlauch.
3. Schrauben Sie die Schnellkupplung mit 3/8“ Außengewinde (kleines Gewinde) an den Zuleitungsschlauch der Armatur.
4. Schrauben Sie die Schnellkupplung mit 1/2“ Außengewinde (großes Gewinde) an den Filtereingang am oberen Verschlussdeckel.
5. Schrauben Sie den zweiten Schnellkupplungs-Stecker mit 1/2“ Innengewinde an den Wasserauslass am unteren Verschlussdeckel.

↑ Zur Wasserhahn-Armatur



Zur Wasserhahn-Armatur ↑



6. Verbinden Sie die Schnellkupplung am Wassereingang des Filters mit dem Stecker am neu installierten 40 cm Flexschlauch. Ziehen Sie hierfür die Lasche der Schnellkupplung nach hinten und schieben den Stecker gleichzeitig in die Öffnung der Schnellkupplung. Mit etwas Druck verbinden sich Stecker und Schnellkupplung und rastet mit einem Klick ein. Die Lasche schnappt zurück in die Ausgangsposition.
7. Auf gleiche Weise verbinden Sie die Schnellkupplung am Zuleitungsschlauch der Armatur mit dem Stecker am Wasserausgang des Filters.

8. Öffnen Sie, bei geschlossenem Wasserhahn, vorsichtig die Wasserzufuhr am Eckventil. Drehen Sie hierfür den Knopf entgegen des Uhrzeigersinns und überprüfen Sie alle Komponenten auf Dichtigkeit.
9. Öffnen Sie langsam den Wasserhahn an der Armatur und lassen das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.

Hinweis: Produktionsbedingter Aktivkohlestaub kann sich beim ersten Spülen lösen und das Wasser leicht trüben.

10. Um die Installation abzuschließen, setzen Sie bitte die Nano-Filterkartusche in das Gehäuse ein. **Weiter auf Seite: 36**

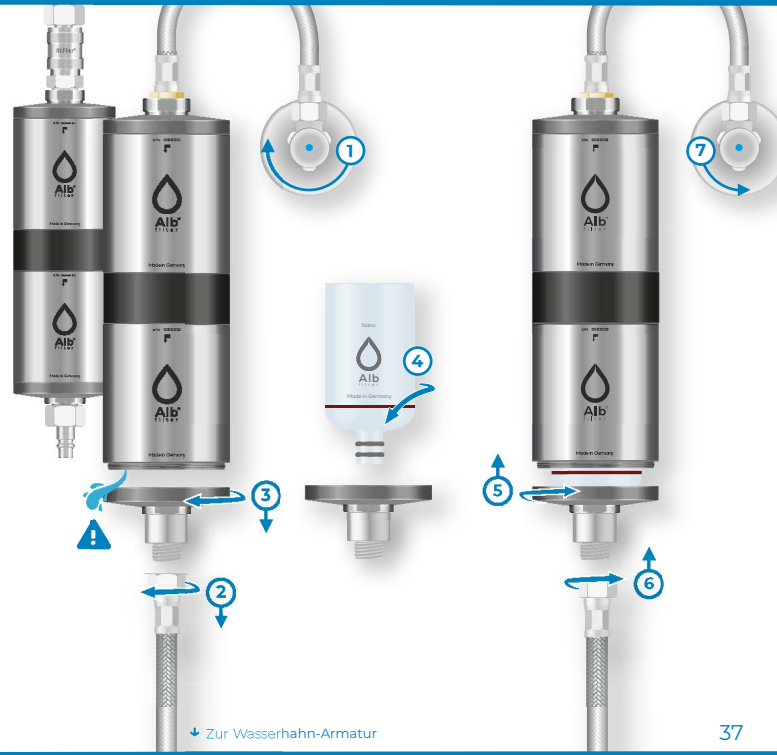
EINSETZEN DER **NANO** KARTUSCHE

1. Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil und öffnen Sie einmal kurz den Wasserhahn, um den Druck im System abzubauen.

Achtung: Bei den folgenden Schritten kann Restwasser aus dem Schlauch austreten. Bei geschlossener Entnahmestelle bleibt die Wassermenge gering. Halten Sie ein Tuch oder eine Schale bereit.

2. Je nach Anschluss-Set schrauben Sie die Flex-Schlauchverbindung vom unteren Verschlussdeckel ab oder öffnen sie den Schnellverschluss.
3. Schrauben Sie den **unteren** Verschlussdeckel vom **unteren** Filterkorpus ab.
4. Drücken Sie die NANO Filterkartusche mit leichten Drehbewegungen in die Aufnahme des Verschlussdeckels.
5. Schrauben Sie den unteren Verschlussdeckel wieder auf den Filterkorpus und ziehen Sie diesen handfest an.
6. Schrauben Sie die Flex-Schlauchverbindung an das Filtergehäuse oder verbinden Sie die Schnellverschlüsse.
7. Öffnen Sie langsam die Wasserzufuhr am Eckventil und den Wasserhahn. Lassen Sie das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.
8. Prüfen Sie das Filtergehäuse und alle angeschlossenen Komponenten auf Dichtigkeit.

Ihre Untertisch FUSION Wasserfilter ist nun einsatzbereit.



WECHSEL DER **ACTIVE** KARTUSCHE

Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil und öffnen Sie einmal kurz den Wasserhahn, um den Druck im System abzubauen. Schrauben Sie das Filtergehäuse von der Flex-Schlauchverbindung ab oder öffnen Sie die Schnellverbinder. **Zum Schutz der feinen Poren,** entfernen Sie **vor** dem Wechsel der Active Kartusche die im unteren Gehäuse verbaute Nano-Kartusche.

1. Schrauben Sie den **unteren** Verschlussdeckel vom **unteren** Filterkorpus ab.
2. Ziehen Sie die NANO Filterkartusche mit leichten Drehbewegungen aus der Aufnahme des Verschlussdeckels.
3. Schrauben Sie den unteren Verschlussdeckel (**OHNE Kartusche**) zurück auf den Filterkorpus und ziehen Sie diesen handfest an.
4. Schrauben Sie anschließend das **obere** Filtergehäuse vom CONNECT Verbindungsmodul ab.
5. Ziehen Sie die alte ACTIVE Filterkartusche mit einer leichten Drehbewegung aus dem CONNECT Verbindungsmodul heraus und entsorgen Sie diese im Restmüll.
6. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen ACTIVE Filterkartusche und drücken Sie diese mit leichten Drehbewegungen in die Aufnahme.
7. Schrauben Sie das obere Filtergehäuse wieder auf das CONNECT Verbindungsmodul und ziehen Sie es handfest an.

Aktivieren der Active Kartusche & Einsetzen der Nano Kartusche
→ Anschluss-Set **Standard: Weiter auf Seite 30**
→ Anschluss-Set **Schnellkupplung: Weiter auf Seite 34**





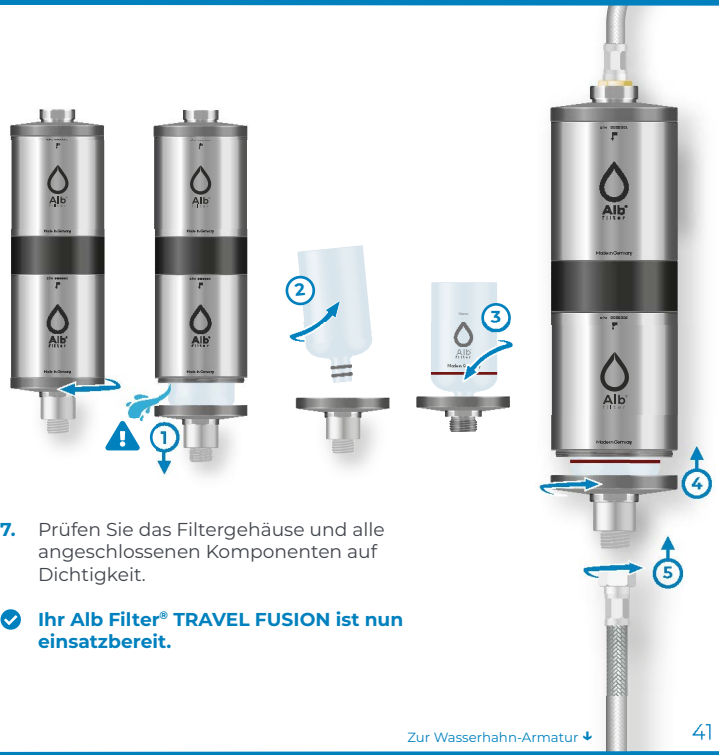
WECHSEL DER **NANO** KARTUSCHE

Schließen Sie die Wasserzufuhr am Eckventil und öffnen Sie einmal kurz den Wasserhahn, um den Druck im System abzubauen. Schrauben Sie das Filtergehäuse von der Flex-Schlauchverbindung ab oder öffnen Sie die Schnellverbinder.

1. Schrauben Sie den **unteren** Verschlussdeckel vom **unteren** Filterkorpus ab.

Bei festsitzendem Verschlussdeckel verwenden Sie bitte einen 24-mm-Maulschlüssel. Nutzen Sie ein Stofftuch, um Kratzer am Gehäuse zu vermeiden.

2. Ziehen Sie die Filterkartusche mit einer leichten Drehbewegung aus dem unteren Verschlussdeckel heraus und entsorgen Sie diese im Restmüll.
3. Drücken Sie die neue Filterkartusche mit leichten Drehbewegungen in die Aufnahme des unteren Verschlussdeckels.
4. Schrauben Sie den unteren Verschlussdeckel wieder auf den Filterkorpus und ziehen Sie ihn handfest an.
5. Schrauben Sie die beiden Flex-Schlauchverbinder an das Gehäuse oder verbinden Sie die Schnellverbinder.
6. Öffnen Sie langsam die Wasserzufuhr am Eckventil und den Wasserhahn. Lassen Sie das Wasser für einige Sekunden durch den Filter laufen bis es blasenfrei austritt.



7. Prüfen Sie das Filtergehäuse und alle angeschlossenen Komponenten auf Dichtigkeit.

Ihr Alb Filter® TRAVEL FUSION ist nun einsatzbereit.

Zur Wasserhahn-Armatur ↓



Installationsanleitung

» PROTECT VORFILTER
» WANDHALTERUNG

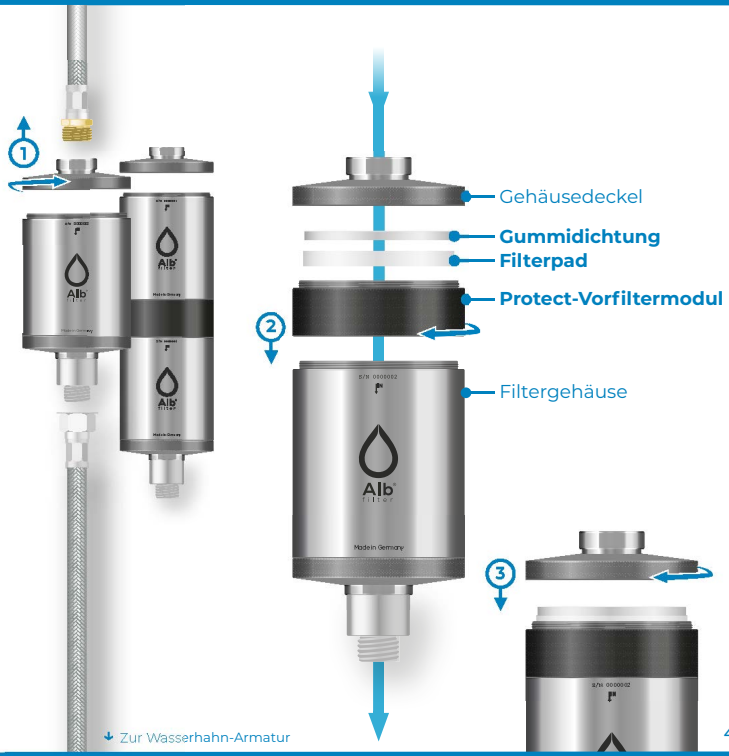
INSTALLATION ALB FILTER® PROTECT
(Optional erhältlich)

Der Alb Filter® Protect Vorfilter wird an erster Stelle in Wasserdurchflussrichtung installiert. So werden alle darauffolgenden Kartuschen geschützt.

1. Schrauben Sie den **oberen** Verschlussdeckel vom (oberen) Filterkorpus ab.
2. Schrauben Sie das PROTECT-Modul inklusive Filterpad und Dichtungsring auf das Gehäuse.
3. Schrauben Sie den oberen Verschlussdeckel wieder auf das Protect-Modul und ziehen Sie ihn handfest an.
4. **Ihr Alb Wasserfilter inkl. Protect-Modul ist nun einsatzbereit.**

Achten Sie auf den korrekten Sitz der Gummidichtung!
Der Dichtungsring liegt lose auf dem Filterpad und wird beim Zudrehen des Deckels festgedrückt.





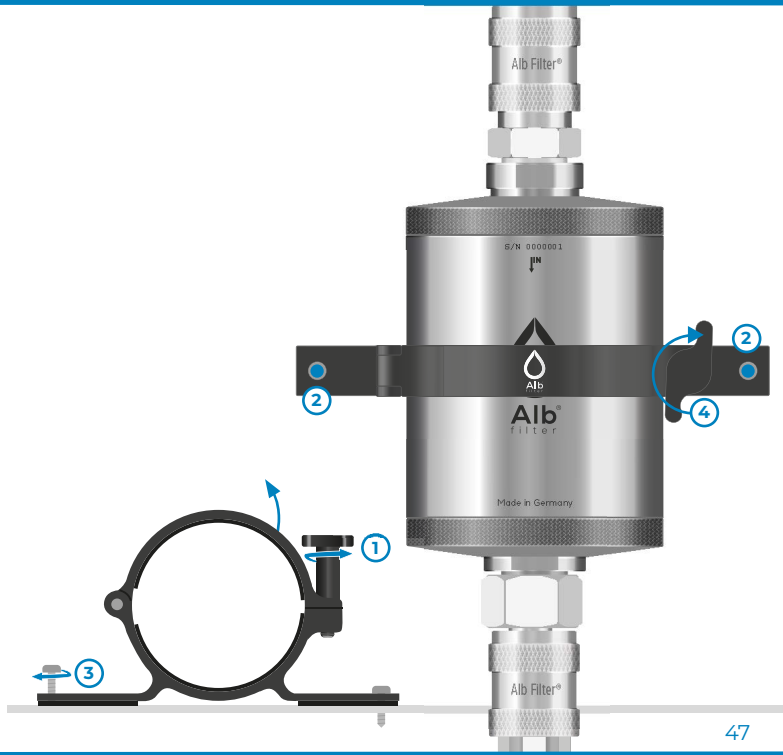
INSTALLATION WANDHALTERUNG
(Optional erhältlich)

⚠ Für Schäden, die durch einen nicht fixierten Filter entstehen, wird von Alb Filter® keine Haftung übernommen.

1. Öffnen Sie den Verschluss der Wandhalterung und legen Sie diese um das Filtergehäuse.
2. Markieren Sie mit einem Stift die zwei zu bohrenden Löcher an Wand, Boden oder Decke. Entfernen Sie die Wandhalterung und bohren Sie die Löcher für die Verschraubung vor.

⚠ Um Schäden am Filtergehäuse zu vermeiden, empfehlen wir, das Gehäuse beim Bohrvorgang zu entfernen.

3. Fixieren Sie die Halterung mit zwei Schrauben fest an Wand, Boden oder Decke.
4. Platzieren Sie das Gehäuse mittig in der Wandhalterung und schließen Sie den Verschluss so fest, dass sich das Filtergehäuse nicht mehr verschieben lässt.



FAQ – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was filtert die zertifizierte NANO-Kartusche?
Die Nano-Kartusche filtert Partikel, Keime, Bakterien und Mikroplastik bis zu einer Größe von 0,1 µm. Die zertifizierte Bakterien-Reduktionsleistung beträgt 99,9999 % (log6), das entspricht mikrobiologisch sicherem Trinkwasser.

Filtert die Active Kartusche Kalk?
Nein, die Active-Kartusche filtert gebundene Kalkflocken, aber kein gelöstes Kalziumkarbonat.

Reduziert die Active PLUS Kartusche Kalk?
Ja, eine Wasserenthärtung findet durch Ionenaustausch und strukturelle Veränderung von Kalkverbindungen statt (weniger anhaftende Oberfläche). Außerdem werden gebundene Kalkflocken gefiltert. Reduktion ca. 4-6 °dH.

Wann muss der Filter gewechselt werden?
Die ACTIVE, ACTIVE PFAS und ACTIVE PLUS+ Kartusche wird spätestens nach 4 Monaten gewechselt, die NANO Kartusche nach 6 Monaten oder bei reduziertem Durchfluss.

Der Durchfluss ist schon vorzeitig veringert, was kann ich tun?
Dies ist oft auf eine schlechte Eingangswasserqualität zurückzuführen. Hier kann ggf. mit einem Vorfilter (z. B. Alb Filter® PROTECT Vorfiltermodul – siehe Seite) die Lebensdauer der Kartuschen verlängert werden.

Was sind Anzeichen dafür, dass ein Filterwechsel nötig ist?
NANO: Der Wasserdurchfluss ist stark verringert oder es kommt gar kein Wasser mehr durch.
ACTIVE, ACTIVE+, Active PFAS: Der Durchfluss lässt nur in seltenen Fällen nach. Daher ist es wichtig, dass die Kartuschen in einem regelmäßigen Turnus gewechselt werden, spätestens nach 4 Monaten.

Wie hoch muss der effektive Wasserdruck sein, um die Filter betreiben zu können?
Für einen guten Durchfluss sollte der Druck zwischen 2 und 3 bar betragen (Je nach Kartusche). Bei der NANO Kartusche reicht bereits 1 bar für einen guten Durchfluss. Der durchschnittliche Wasserdruck in deutschen Haushalten liegt zwischen 3 und 4 bar.

Warum müssen die Kartuschen getauscht werden?
Wenn Wasser durch eine Aktivkohle- bzw. Bioton-Kartusche strömt, bleiben Schadstoffe wie Chlor, Pestizide, Medikamentenrückstände oder schlechte Gerüche durch Adsorption an der inneren Oberfläche des Filtermediums haften. Ist die Oberfläche vollständig mit Schadstoffen gesättigt, können keine weiteren Verunreinigungen aufgenommen werden und die Kartusche muss getauscht werden.

Kann Aktivkohle verkeimen?
Ja. Bitte achten Sie auf die angegebene Nutzungsdauer der Kartuschen. Entnehmen und trocknen Sie die Active und Active PFAS Kartusche wenn Sie den Filter länger als 10 Tage nicht benutzen um einer Verkeimung vorzubeugen.

Kann man die Wasserfilter an drucklosen Boilern betreiben?
Beim Einsatz unserer Untertischfilter in Verbindung mit drucklosen Boilern ist zu beachten, dass aufgrund der hohen Feinheit der Kartusche ein Druck vor dieser aufgebaut wird (etwa in Höhe des Netzdruckes), welcher sich nur langsam abbaut. Das kann unter Umständen zur Beschädigung des nicht druckfesten Boilers führen. Es gibt allerdings auch druckfeste Boiler, für diese die genannten Einschränkungen nicht gelten. Sie erkennen diese z.B. am Typenschild „ max. Betriebsdruck ... “. Dieser muss mindestens 4 bar betragen.

Ist das Wasser in Deutschland bedenkenlos trinkbar?
Leitungswasser in Deutschland unterliegt strengen Kontrollen nach der Trinkwasserverordnung und gilt als sicheres Lebensmittel. Es kann bedenkenlos getrunken werden. Verbraucher, die sich für eine zusätzliche Filtration interessieren – etwa zur Reduzierung von Chlor, Geschmacksstoffen oder bei bestimmten Eigenversorgungssituationen (z. B. Hausbrunnen) – finden in unseren Filterprodukten eine ergänzende Lösung. Hinweis: Außerhalb Deutschlands kann die Trinkwasserqualität variieren. Auch innerhalb der EU sind die nationalen Kontrollstandards und die lokale Infrastruktur unterschiedlich.

Spielt die Einbaulage des Gehäuses eine Rolle (Waagrecht, Senkrecht)?
Die Einbaurichtung des Filtergehäuses hat keinen Einfluss auf die Filterleistung. Sie können das Gehäuse in jeder Lage installieren.

Darf der NANO Filter rückgespült werden?
Vom eigenständigen Rückspülen der NANO Kartusche raten wir ausdrücklich ab. Dabei können die feinen Membranstrukturen beschädigt werden, wodurch die Filterleistung und insbesondere die Schutzfunktion nicht mehr zuverlässig gewährleistet sind. Zudem erlischt in diesem Fall die Gewährleistung.

Welches Zertifikat hat die Nano Kartusche?
Die Nano-Kartusche ist nach ASTM F838-15A zertifiziert für höchste Sicherheit. Dies erlaubt die Verwendung z. B. bei akutem Legionellenbefall auch in öffentlichen Einrichtungen.

Verringert ein Alb Filter den Wasserdruck?
Ja, jede Filterkartusche und ihr Filtermedium wirken sich in gewisser Weise auf den Wasserdruck und die Durchflussmenge aus. Bei einer Installation unter der Spüle kommt es zu einer Verringerung des Wasserdurchflusses. Um diesen Nachteil auszugleichen, könnte ein separater Beistellhahn oder ein 3-Wege-Wasserhahn installiert werden.

Kann ein Alb Filter aus jedem Wasser Trinkwasser machen?
Hinsichtlich der Mikrobiologie ist durch den Einsatz der Nano Keimsperre sichergestellt dass pathogene Bakterien sicher gefiltert werden. Bei den meisten anderen Schadstoffen im Wasser spricht man nicht von einer Entfernung sondern von einer Reduktion. Diese Reduktion ist abhängig von der Eingangskonzentration des Schadstoffs, der Durchflussgeschwindigkeit des Wassers durch das Filtermedium sowie Parameter des Wassers wie pH-Wert, Sauerstoffanteil, Temperatur.

SPEZIFIKATION FILTERKARTUSCHEN



ACTIVE
Kartuschentyp: Schadstoff-Filter | **Material:** Gesinterte Aktivkohle
Filtertechnik: Mechanisch, adsorptiv und katalytisch
Empfohlener Betriebsdruck: 2 bar
Durchfluss*: 7 l/min
Wechselintervall: alle 4 Monate / 3000 L



ACTIVE PLUS
Kartuschentyp: Schadstoff-Filter | **Material:** BIOTON
Filtertechnik: Mechanisch, adsorptiv und katalytisch. Ionentauscher zur Kalkreduktion.
Empfohlener Betriebsdruck: 2 bar
Durchfluss*: 6 l/min
Wechselintervall: alle 4 Monate / 3000 L



ACTIVE PFAS
Kartuschentyp: Schadstoff-Filter | **Material:** Gesinterte Aktivkohle, PFAS Absorberharz
Filtertechnik: Mechanisch, adsorptiv, absorptiv und katalytisch
Empfohlener Betriebsdruck: 2 bar
Durchfluss*: 7 l/min
Wechselintervall: alle 4 Monate / 3000 L



NANO
Kartuschentyp: Keimfilter | **Material:** Membran (Porengröße 0,1 µm)
Filtertechnik: Mechanisch
Empfohlener Betriebsdruck: 1,5 bar
Durchfluss*: 11 l/min
Wechselintervall: Bei reduziertem Wasserdurchfluss bzw. alle 6 Monate / 5000 L

ERINNERUNG ZUM WECHSEL DER FILTERKARTUSCHE

Notieren Sie sich in dieser Tabelle das Datum der Kartuscheninstallation. Beachten Sie die Informationen zum Wechselintervall der Kartuschen auf der gegenüberligenden Seite.

Start	Ende	Notiz

WARTUNG UND PFLEGE

Der Alb Filter ist grundsätzlich wartungsarm. Es muss jedoch die maximale Nutzungsdauer der Filterkartuschen beachtet werden. Wir empfehlen einen Wechsel alle 4-6 Monate je nach Typ der Kartusche (Siehe Seite 52).

Saubere und kalkfreie Armaturen sind die Voraussetzung für hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Um Verkalkungen zu entfernen, empfehlen wir die Verwendung von Phosphorsäure oder Amidosulfonsäure (Kaffeemaschinen Entkalker).

Je nach anliegender Wasserqualität kann es erforderlich sein, entstandene Ablagerungen im Inneren des Gehäuses alle zwei Monate mit einem weichen Tuch (z.B. Küchentuch) zu entfernen.

Bei einem Filterwechsel empfehlen wir ein lebensmittelechtes Schmiermittel (bspw. Ballistol) auf die Gewinde aufzutragen. So bleiben die Verschraubungen leichtgängig.

Wir empfehlen die Kartuschen täglich zu verwenden bzw. zu spülen um einem Bakterienwachstum entgegen zu wirken.
Bei längerer Nichtverwendung, empfehlen wir die Kartuschen aus den Gehäusen auszubauen und an der frischen Luft zu trocknen und zu lagern. **AUSNAHME ACTIVE PLUS:** Die Active Plus Filterkartusche ist sehr empfindlich hinsichtlich einer Austrocknung und muss immer feucht bleiben. Das neue Filtermedium BIOTON hemmt jedoch von Haus aus die Verkeimung.

TECHNISCHE DATEN GEHÄUSE

- **Ausführung:** Filtergehäuse zur Installation an Wasseranschlüssen
- **Material:** Edelstahl V4A 1.4404
- **Kartusche und Leistung:** Je nach gewählter Ausführung
- **Anschluss Eingang (Oben):** ½-Zoll-Innengewinde
- **Anschluss Ausgang (Unten)**: ½-Zoll-Außengewinde
- **Durchflussleistung:** ca. 5-15 Liter pro Minute – je nach Kartuschentyp (bei 3 bar Wasserdruck)

ELEMENT



FUSION



SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE FÜR INNENRÄUME

- Bei Installation unter der Spüle muss der Filter fachgerecht zwischen dem Eckventil und der Kaltwasserzuleitung der Armatur angeschlossen werden.

- Wir empfehlen bei Einsatz in Innenbereichen ohne Wasserablauf die Anbringung eines Wasser-Stop-Systems.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die Lieferung erfolgt inklusive der bei Bestellung gewählten Filterkartusche. Diese sind nicht vorinstalliert und müssen vor Verwendung in das Gehäuse eingesetzt werden.
- Alle Installationsarbeiten dürfen nur von einer entsprechend geschulten Fachkraft vorgenommen werden. Achten Sie auf eine korrekte Installation des Wasser Ein- und Ausgangs.
- Bei nicht sachgemäßer Installation wird für entstehende Schäden keine Haftung übernommen.
- Vor Frost schützen.
- Die Kartuschen sind für Kaltwasser zugelassen.
  Maximale Wassertemperatur: 30-35 °C
  Mindesttemperatur im Betrieb: 4-5 °C
- Die Kartusche sollte nach 4-6 Monaten gewechselt werden. Beachten Sie jedoch das Wechselintervall der verwendeten Kartuschen individuell.
- Ein früherer Wechsel kann erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluss sichtbar reduziert ist, oder sich die Wasserqualität verschlechtert.
- Ein frühzeitiger Wechsel ist kein Mangel der verwendeten Kartusche, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinen Partikeln im ungefilterten Wasser.
- Bei Einsatz in Verbindung mit einem Heißwasser Boiler kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Installateur.
- In Ausnahmefällen kann sich bei sehr kaltem Wasser in der Zuleitung (aus physikalischen Gründen) Kondensationswasser am Filtergehäuse bilden.
- Um eine vollständige Sicherheit hinsichtlich der Qualität Ihres gefilterten Wassers zu gewährleisten, ist eine Wasseruntersuchung in einem zuständigen Labor obligatorisch.
- In Verbindung mit drucklosen Boilern ist zu beachten, dass aufgrund der hohen Feinheit der Kartusche ein Druck vor dieser aufgebaut wird (etwa in Höhe des Netzdruckes), welcher sich nur langsam abbaut. Das kann unter Umständen zur Beschädigung des nicht druckfesten Boilers führen. Kontaktieren Sie hierzu Ihren zuständigen Installateur.
- Vorsicht: Betreiben Sie den Wasserfilter gemäß gültigen Vorschriften niemals ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz. Versichern Sie sich, dass der Anschluss Ihres Hauswasserwerks, an dem der Wasserfilter betrieben wird, mit einem Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA ausgestattet ist. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, gilt nicht mehr als Trinkwasser.
- Bitte beachten Sie vor Installation und Inbetriebnahme die geltende Trinkwasserverordnung Ihres jeweiligen Landes.
- Nur mit Trinkwasser verwenden.

© 2026
Blaufaktor GmbH & Co. KG
Schwarzwaldring 5
78658 Zimmern ob Rottweil
Deutschland
www.alb-filter.com
info@alb-filter.com

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Abbildungen und Diagramme sind unverbindlich. Alle verwendeten Marken- und Produktnamen dienen nur der Verdeutlichung der Kompatibilität unserer Produkte mit bestimmten Produkten verschiedener anderer Hersteller und sind Eigentum des jeweiligen Inhabers.

UNTERTISCH V1.0 GER UB (07/2026)

Alb Filter® ist eine Marke der Blaufaktor GmbH & Co. KG eingetragen in der europäischer Union.


Alb®
filter